

NDB-Artikel

Haarbeck, *Theodor* evangelischer Theologe, * 11.11.1846 Neukirchen Kreis Mörs (Rheinland), † 3.12.1923 Barmen.

Genealogie

V Gustav Gerh. (* 1806), Bgm. d. Landgemeinden N., Repelen u. Vluyn, S d. →Peter (1755–1841), Bgm. in Ruhrort seit 1781, u. d. Sibylla van Maenen aus Dordrecht;

M Wilhelmine, T d. Kaufm. Jak. Hermes in Krefeld;

◉ 1871 Hanna, T d. →Aug. Rappard (1802–66), ev. Theol. u. freier Evangelist; *Schwager* →Carl Heinr. R. (1837–1909), ev. Theol., Insp. v. St. Chrischona.

Leben

Im Geiste der Erweckungsbewegung aufgewachsen, studierte H. nach dem Besuch des Gymnasiums in Duisburg (1859–64) Theologie in Basel (1864/65), in Tübingen (1865/66), in Bonn (1867/68), besonders beeinflusst von A. Rappard, Ch. J. Riggenbach, J. T. Beck, K. F. Nitzsch und J. P. Lange. 1868–83 wirkte er als Lehrer am freien christlichen Gymnasium in Bern. Von der durch den Amerikaner Robert Smith nach Europa getragenen Erweckungsbewegung und deren Schweizer Prediger Elias Schrenk wurde er entscheidend geprägt. 1883 übernahm er als Inspektor die Leitung der Evangelistenschule (Pilgermission) Sankt Chrischona bei Basel. 1890 wurde er Direktor der 1886 in Bonn gegründeten Evangelistenschule Johanneum, mit der er 1893 nach Wuppertal-Barmen übersiedelte. Als Erzieher, Lehrer und Seelsorger trug er zur Entfaltung der Schule entscheidend bei und formte ihr Gesicht. 1902 in den Vorstand der Gnadauer Konferenz gewählt, war er 1911–19 Vorsitzender des Gnadauer Verbandes und damit von Einfluß auf die Entwicklung der deutschen Gemeinschaftsbewegung.]

Auszeichnungen

D. theol. (Bonn 1919).

Werke

Griech. Formenlehre zum NT, 1895;

Kurzgefaßte bibl. Glaubenslehre, 1902, ³1906, *neu ersch. u. d. T.: Was sagt d. Bibel?*, 1956;

Die Pfingstbewegung in geschichtl., bibl. u. psycholog. Beleuchtung, 1910;

Der Dienst am Evangelium in Predigt u. Seelsorge, 1913;

Das christl. Leben nach d. Schr., kurzgefaßte bibl. Ethik, 1921.
Zahlr. Einzelartikel in: Gnadauer Veröff., Jberr. u. Johannesbote (d. Evangelistenschule).

Literatur

J. Haarbeck, D. Th. H., 1935 (*W, L, P*);

DBJ V (Tl. 1923, *W, L*).

Autor

Hans Hohlwein

Empfohlene Zitierweise

, „Haarbeck, Theodor“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 370
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
